

Sechs Vereinsrekorde durch Sara, Annika und Marcel

- 24. Quirkendörper Spezialisten-Cup am 28./29. September 2013 in Brackwede -

Glänzend in die Kurzbahnsaison starteten die Gütersloher Schwimmer beim 24. Quirkendörper Spezialisten-Cup in Brackwede. Ausgezeichnet mit Medaillen werden bei diesem Wettkampf zum einen die drei Schnellsten in den 50-m-Sprints und zum anderen die Spezialisten einer Schwimmart, die durch eine gemeinsame Wertung der 100 m und 200 m Strecke ermittelt werden.



Marvin, Karoline, Leon, Nick, Joshua, Niklas, Aljoshia, Marcel, Jonas, Carla und Mario (von links)

Allen davon schwamm Marcel Kahler (Jg. 1989) über die drei Brustdistanzen und gewann so nicht nur die Goldmedaille im 50-m-Sprint in 0:30,37 (offene Wertung) und in der Spezialisten-Wertung (100 m in 1.07,64 / 200 m in 2:31,69) sondern stellte darüber hinaus über alle drei Strecken neue Vereinsrekorde auf.

Zudem fehlte ihm mit seinen Zeiten über die 50 m Freistil in 0:26,00 (Platz 7 in der offenen Wertung) und über die 100 m Freistil in 0:57,72 (Platz 2 in der Wertung der Jg. 1993 und älter) nicht viel um weitere Rekordmarken zu knacken.



Sara

Ebenfalls glänzend aufgelegt war Sara Schießl (Jg. 1997). Nach Platz sieben in der offenen Wertung über die 50 m Rücken in 0:34,42, legte sie so richtig los und pulverisierte zunächst am Samstag den 100-m-Rücken-Vereinsrekord auf herausragende 1:10,16 (Platz 1) und beeindruckte am Sonntag mit einem weiteren Vereinsrekord über die 200 m Rücken in 2:29,00 nicht weniger (Platz 1). Mit diesen Leistungen gewann sie dann auch die Rücken-Spezialisten-Wertung.

Nah heran an ihre Bestzeiten schwamm sie zudem über die 100 m Brust in 1:22,54 (Platz 2) und über die 200 m Brust in 2:59,44 (Platz 2), so dass sie in der Brust-Spezialisten-Wertung die Silbermedaille erringen konnte.

Den sechsten Vereinsrekord an diesem Wochenende stellte Annika Kniepkamp (Jg. 1999) über die 200 m Brust in 2:57,13 (Platz 1) auf. Schnell genug war sie dann auch über die 100 m Brust (1:24,48 (GSV-Altersrekord) / Platz 2) um knapp in der Brust-Spezialisten-Wertung zu siegen. Zudem gelang ihr eine Klasse 100-m-Freistil-Zeit von 1:04,34 (Platz 3 / GSV-Altersrekord). Da sie auch ein klug eingeteiltes 200-m-Freistil-Rennen in guten 2:17,89 (Platz 3 / GSV-Altersrekord) schwamm, konnte sie zudem die Silbermedaille in der Freistil-Spezialisten-Wertung gewinnen.



Annika

In den Vordergrund schwamm sich in Brackwede Nick Zippert (Jg. 1999). Zunächst freute er sich sichtlich über seinen riesigen Zeitensprung über die 200 m Freistil auf 2:22,52 (Platz 5), um anschließend als zweiter über die 100 m Rücken in 1:13,50 ein weiteres Mal seine Bestzeit deutlich zu verbessern. Zwei weitere Bestzeiten ließ er dann am Sonntag über die 100 m Freistil in 1:04,77 (Platz 5) und über die 200 m Rücken in 2:40,81 (Platz 2) folgen. In der Rücken-Spezialisten-Wertung konnte er somit sich die Silbermedaille erkämpfen, während er in der Freistil-Spezialisten-Wertung vierter wurde.

Sein jüngerer Bruder Marvin Zippert (Jg. 2001) konzentrierte sich aufs Brustschwimmen und konnte nach 1:50,21 über die 100 m Brust und 3:56,60 über die 200 m Brust (jeweils Platz 3) die Goldmedaille in der Spezialisten-Wertung erringen.

Ein starkes 200-m-Brust-Rennen schwamm Jonas Wallmann (Jg. 2002) in 3:29,10 (Platz 1), da er leider über die 100 m Brust wegen eines Wendefehlers disqualifiziert wurde, blieb er in der Spezialisten-Wertung leider außen vor. Die verdiente Medaille durfte er sich dann aber als dritter der Freistil-Spezialisten-Wertung (100 m in 1:28,31 (Platz 3) und 200 m in 3:12,97 (Platz 5)) umhängen lassen.

Mit zwei neuen GSV-Alters-Rekorden schwamm Leon Thoms (Jg. 2004) über die 50 m Brust in 0:47,50 und über die 100 m Brust in 1:48,45 allen seinen Konkurrenten davon und gewann somit zwei Goldmedaillen.

Die Rücken-Spezialisten-Wertung gewinnen konnte Aljosha Beidinger (Jg. 2003), nachdem er zunächst als zweiter über die 100 m Rücken nach 1:28,54 angeschlagen hatte und dann über die 200 m Rücken mit neuem GSV-Altersrekord in 3:02,30 als erster das Rennen beendete. Jeweils zweiter wurde er jeweils mit neuem GSV-Altersrekord über die 100 m Freistil in 1:19,49 und über die 200 m Freistil in 2:51,04, so dass er auch die Silbermedaille in der Spezialisten-Wertung gewann.



Jakub

Drei Rennen schwamm in Brackwede Jakob Lapawa (Jg. 2002). Nach Platz sieben über die 200 m Freistil in 3:22,85 und nach Platz vier über die 100 m Freistil in 1:29,82 belegte er Rang vier in der Spezialisten-Wertung. Zudem wurde er dritter über die 100 m Rücken in 1:39,08.

Über drei neue Bestzeiten freute sich Joshua Offers (Jg. 1999). So konnte er sich über die 200 m Rücken auf 2:58,48 (Platz 6), über die 100 m Brust auf 1:36,43 (Platz 11) und über die 200 m Brust auf 3:21,88 (Platz 8) verbessern, so dass er neunter in der Brust-Spezialisten-Wertung wurde.

Zum ersten Mal auf einem Wettkampf mit dabei war Aron Csonti (Jg. 1999) und schwamm die 100 m Freistil in 1:16,09 (Platz 15).

Schnellster im Jahrgang 2002 über die 100 m Rücken war

Mario Doll in 1:35,50. Zudem belegte er Rang vier über die 200 m Freistil in 3:09,38. Sein Bruder Niklas Doll (Jg. 1999) schwamm die 200 m Freistil in 2:29,10 (Platz 7) und anschließend die 100 m Brust in 1:23,30 (Platz 4).

Über beide Freistildistanzen ging Max Rokitsky (Jg. 2001) an den Start. Nach 1:19,77 über die 100 m Freistil (Platz 11) und 2:58,70 über die 200 m Freistil (Platz 5) belegte er in der Freistil-Spezialisten-Wertung den vierten Platz.



Max

Ein buntes Programm schwamm Karoline Klasbrummel (Jg. 2001). So schwamm sie drei verschiedene Streckenlängen in drei verschiedenen Lagen. Nach Platz vier über die 200 m Freistil in 3:11,92 und Rang 21 in der offenen Wertung über die 50 m Rücken in 0:43,18 wurde sie zum Abschluss ihrer Wettkampftages zweite über die 100 m Brust in 1:44,84. Je ein Start über 50 m (0:32,18 / Platz 3 in der offenen Wertung), 100 m (1:10,09 / Platz 2 in der Wertung der Jg. 1993 und älter) und 200 m (2:40,72 / Platz 2 in der Wertung der Jg. 1993 und älter) absolvierte auch Carla Beckmann (Jg. 1984), wobei sie alle drei Strecken delphinschwimmend zurücklegte. In der Delphin-Spezialisten-Wertung konnte sie damit die Silbermedaille sich erschwimmen.